

Newsletter_01

AKTUELLES AUS MEINEM STADTTEIL

Liebe Liblarer Bürgerinnen und Bürger,
nach einem Wechsel des Beratungsbüros für das Stadtteilmanagement „mein Liblar“ sind wir vom Büro CIMA Beratung+Management GmbH aus Köln seit Frühjahr 2021 für Sie in Liblar tätig. Mit einigen von Ihnen hatten wir in den letzten Monaten bereits Kontakt und konnten Projekte im Stadtteil, insbesondere im Rahmen des Hof- und Fassadenprogramms, begleiten. Unterstützt werden wir von Sylvia Winkel von stadtraum Architektengruppe aus Düsseldorf.

Mit dem Newsletter wollen wir eine Plattform etablieren, die Sie anfangs anlassbezogen und im Zuge der Baumaßnahmen auf der Carl-Schurz-Straße und ihren zentralen Plätzen (Carl-Schurz-Platz und Marienplatz) regelmäßig über den Stadtteil, seine Entwicklung und weitere Neuigkeiten informiert.

Zudem freuen wir uns, wenn Sie uns während unserer Öffnungszeiten (dienstags 9 bis 13 Uhr und donnerstags 14 bis 18 Uhr) im Stadtteilbüro (Carl-Schurz-Straße 111) besuchen kommen, wir uns mit Ihnen über Liblar und die Entwicklungen austauschen und gemeinsam neue Projektideen entwickeln, die ggfs. über den Verfügungsfonds umgesetzt werden können!

Wir wünschen Ihnen eine ruhige Vorweihnachtszeit und freuen uns auf ein spannendes Jahr 2022 in Liblar!

Herzliche Grüße

Nadine Voß
Stadtteilmanagerin



Sarah Ziegler
Stadtteilmanagerin



Möchten Sie den Newsletter regelmäßig per Mail erhalten? Melden Sie sich gerne mit einer kurzen Mail an info@mein-liblar.de oder über das Kontaktformular auf www.mein-liblar.de an!

Get-Together mit dem Stadtteilbeirat von Liblar



Nach langem Warten und erneutem Bangen, ob die Veranstaltung aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie stattfindet, konnte der Stadtteilbeirat und das Projektteam des Stadtteilmanagements am 25. November 2021 zusammenkommen. Die Veranstaltung startete am Stadtteilbüro mit einer Begrüßung von Katharina Benda, Abteilungsleitung Stadterneuerung, Stadtgestaltung, Sonderprogramme (Stadt Erftstadt), und dem Projektteam der cima.

Im ersten Teil der Veranstaltung wurden in einem Ortsspaziergang die Rahmenbedingungen der Förderprogramme Verfügungsfonds und Hof- und Fassadenprogramm in Erinnerung gerufen und zugleich bereits umgesetzte Projekte aufgezeigt, wie beispielsweise der Bouleplatz im Stadtgarten, der 2020 über Fördermittel des Verfügungsfonds finanziell in der Umsetzung unterstützt wurde. Der Spaziergang führte über die Carl-Schurz-Straße vorbei am Carl-Schurz-Platz und am Viry-Chatillon-Platz bis hin zum Marienplatz. Währenddessen erläuterten die zuständigen Mitarbeitenden der Stadt Erftstadt die Planungen zu den vorgesehenen Baumaßnahmen auf den zentralen Plätzen im Stadtteil.



Der zweite Teil der Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten der Volkshochschule in der Bahnhofstraße in Liblar statt. Mit Hilfe von Bauplänen informierte Daniel Hermes, Abteilungsleitung Straßenneubau (Stadt Erftstadt), ausführlich über den anstehenden Umbau der Carl-Schurz-Straße und beantwortete die offenen Fragen des Stadtteilbeirates rund um die Baumaßnahme.

Im Anschluss gaben Nadine Voß und Sarah Ziegler einen Rückblick über den bisherigen Verlauf des Stadtteilmanagements, welches bereits seit 2018 in Liblar agiert, und schilderten ihren Aufgabenbereich im Stadtteil. Dabei wird zukünftig neben der Betreuung der genannten Förderprogramme insbesondere das Thema Baustellenmarketing und Kommunikation mit den lokalen Akteuren in den Fokus rücken.

Das Treffen des Stadtteilbeirates und des Stadtteilmanagements bot den Teilnehmenden Zeit und Raum sich über vergangene und zukünftige Entwicklungen in Liblar auszutauschen und positive als auch negative Kritik zu äußern. Es ist zudem ein grundlegender Schritt, um nach langer Zeit des fehlenden Dialogs erneut in einen regelmäßigen Austausch zu starten!

Ergänzende Information:

Der Stadtteilbeirat wurde im Juli 2019 im Rahmen des Förderprogramms „Verfügungsfonds“ gegründet und ist als bürgerschaftliches Entscheidungsgremium zur Bewilligung von Projektanträgen zur Nutzung der Fördermittel aus dem Verfügungsfonds ehrenamtlich tätig. Er setzt sich aus Bürger:innen, Politiker:innen und Fachvertreter:innen von Institutionen und Organisationen aus Liblar zusammen und ist für zwei Jahre gewählt. Als Entscheidungsgrundlage dient die Förderrichtlinie „Verfügungsfonds“ im Sanierungsgebiet Masterplan Liblar der Stadt Erftstadt. Zum Austausch über neue Projekte sind darin vierteljährliche Treffen des Stadtteilbeirates vorgesehen – bislang konnten jedoch erst zwei Sitzungen stattfinden.

Auf der Projekthomepage www.mein-liblar.de können Sie mehr über den Verfügungsfonds und die bereits umgesetzten Projekte erfahren.

